

## G3 Tremolo System

Das **göldo G3** ist ein "Topmount"-Tremolo System für Archtop- oder Jazz-Gitarren mit einem hohen Aufstellsteg. Die Montage erfolgt lediglich mittels einer Befestigungslasche am Endpin. Die Decke der Gitarre wird nicht beschädigt, da das Tremolo nur leicht oder, je nach Instrument, sogar überhaupt nicht aufliegt.. Für Gitarren mit niedrigem Steg (z.B. ES-Modelle) ist das **göldo G7** besser geeignet.

Wie alle göldo Tremolos ist das **G3** mit hochwertigen Achslagern ausgestattet, was ein Höchstmaß an Stimmstabilität garantiert. Der Rundhebel ist in der Höhe und auch in der Länge einstellbar. Das Wechseln der Saiten ist völlig stressfrei, da die Saiten fest verankert sind und nicht von selbst abspringen können.



### Lieferumfang:

- 1 **Göldo G3 Tremolo** mit Feder und Hebel
- 3 selbstklebende Filze
- 1 Montageschraube 3,5 x 32mm
- 3 Sechskantschlüssel 2mm, 2,5mm und 3mm
- 1 Maulschlüssel 8mm

### Vorbereitung

**Um eine Beschädigung der Lackoberfläche zu vermeiden, müssen vor der Montage unbedingt die mitgelieferten Filze aufgeklebt werden.**

Als erstes werden die Saiten und der originale Saitenhalter entfernt. Dann sollte zunächst einmal geprüft werden, ob die Haltelasche des G3 eventuell vorhandene Abdrücke oder Bohrlöcher des ursprünglichen Trapezsaitenhalter an der Zarge überdeckt. Ist dies nicht der Fall, so wäre jetzt der ideale Zeitpunkt, um noch Lackretuschen vorzunehmen.

Das Tremolo sollte an der Korpuskante einen Abstand von ca. 3mm zur Gitarrendecke haben. Dazu kann bei der Montage ein passendes Stück Holz oder Plastik zwischen Tremolo und Decke gelegt werden.

### Positionierung des göldo G3

Nun wird die Position der Befestigungsschraube auf der Mittellinie der Zarge markiert und gebohrt. Dies ist in der Regel die Stoßfuge der beiden Zargenhälften. Für die mitgelieferte Schraube ist eine 3mm Bohrung erforderlich. Anschließend sorgfältig senken, damit der Lack beim Anschrauben nicht splittert.

Soll der alte Gurtpin an seiner Position erhalten bleiben, so empfiehlt es sich, die Bohrung der Befestigungslasche passend zur Montageschraube zu senken, was jedoch sehr leicht geht, da die Lasche aus Aluminium besteht.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, den Gurtpin zusammen mit der Lasche anzuschrauben. In dem Fall ist es ratsam, den dritten der mitgelieferten Filze unter den Gurtpin zu kleben, um Kratzer zu vermeiden.

### Stegerdung

Die Saitenerdung (Masse) wird, sofern vorhanden, wie beim Original-Saitenhalter unter die Befestigungslasche geklemmt. Der Massedraht wird dann einfach unter das Halteblech geklemmt. Dabei sollte das Ende des Drahts möglichst nah an der Befestigungsschraube sitzen, um optimalen Kontakt zu garantieren.



### Montage des göldo G3

Sofern es noch nicht geschehen ist, sollten jetzt die mitgelieferten **Filze** aufgeklebt werden, damit die Lackoberfläche nicht beschädigt wird. Dann wird das Tremolo mit der Holzschraube an die Gitarre geschraubt.

Der Rahmen des G3 sollte jetzt mit leichtem Druck auf der Decke aufliegen. Ist der Auflagedruck sehr stark, was bei einer sehr hohen Deckenwölbung der Fall sein kann, so kann man die Befestigungslasche durch Unterlegen eines oder mehrerer Streifen Holz furnier etwas ankippen. Dies bietet sich insbesondere an, wenn es gewünscht sein sollte, dass das Tremolo die Decke überhaupt nicht berührt, um die Schwingung nicht zu behindern. Das richtige Maß muss durch Experimentieren gefunden werden.

## Funktionstest

Bevor die Saiten aufgezogen werden können, werden Hebel und Feder in das **G3** eingesetzt. Der Hebel wird zunächst mit nur einer der beiden Madenschrauben provisorisch fixiert. Erst wenn der Saitenzug auf die Feder drückt, kann die endgültige Höhe des Hebels eingestellt werden.

Jetzt können die Saiten aufgezogen werden. Es ist wichtig, die Saiten korrekt zu stimmen, um den Saitenzug und seine Auswirkungen auf das Tremolosystem richtig einschätzen zu können. Die Saiten werden von vorn eingefädelt und dann oben über die Tremoloachse zum Steg geführt.

Da das göldo G3 in sich sehr stabil konstruiert ist, sollte sich seine Position durch den Saitenzug und durch die Betätigung des Hebels kaum ändern. Ist allerdings die Ruheposition sehr knapp über der Decke eingestellt, kann es vorkommen, dass der Rahmen auf der Decke aufsetzt, wenn der Hebel abwärts bewegt wird. In dem Fall muss etwas mehr Furnier oben unter die Befestigungslasche gelegt werden, so dass der Abstand zur Decke vergrößert wird.



## Justierung des Hebels

Nachdem der Winkel des Tremolosystems auf der Gitarre eingestellt und die Saiten gestimmt wurden, kann die Position des Hebels justiert werden.

Der Hebel wird so in die Halterung gesteckt, dass er hinten etwa 3-4 mm herausragt, und mit nur einer der beiden Madenschrauben provisorisch fixiert. Die genaue Position und Höhe des Hebels kann nach Geschmack angepasst werden.

Nachdem die richtige Position gefunden wurde, wird zunächst nur die rechte Madenschraube **fest** angezogen. Erst danach wird die zweite Schraube festgezogen. Auf diese Weise wird verhindert, dass der Hebel in der Halterung wackelt. Die Position des Hebels kann jedoch später jederzeit korrigiert werden.



Die **Beweglichkeit des Hebels** kann mittels der 8mm Sicherungsmutter unter dem Hebel justiert werden. Es wird empfohlen, die Mutter so einzustellen, dass es sich **etwas zu fest** anfühlt.



In der ersten Zeit wird sich diese Mutter noch etwas lockern. Sie kann aber auch später noch jederzeit nachgestellt werden. Dazu hebt man den Hebel einfach an, so dass man die Feder herausnehmen kann. Dann kann man die Mutter mit dem beiliegenden **8mm Schraubenschlüssel** nachjustieren.

## Probleme & Lösungen

- **Die Feder knarzt!** - Das liegt daran, dass das Ende der Feder an der Scheibe, auf der sie steht, schabt. Abhilfe: Einfach die Feder mehrmals ein kleines Stück drehen, bis der „Sweet Spot“ gefunden ist und die Feder keine Geräusche mehr macht.
- **Der Hebel klappert!** - Es ist unbedingt erforderlich, dass erst nur die eine der beiden Madenschrauben im Hebelknopf festgezogen wird. Dadurch wird der Hebel an die Wand der Bohrung gedrückt und sitzt korrekt an seinem Platz. Erst dann die zweite Schraube festziehen.
- **Die Feder fällt heraus, wenn der Hebel sehr weit angehoben wird!** - Das ist normal für diese Tremolo-Konstruktion. Diese Bauweise ist nicht für extreme Spieltechniken wie „Dive Bombs“ gedacht.
- **Der Hebel löst sich selbstständig!** - rotiert er plötzlich zu leicht, bzw. fällt nach dem Tremolieren direkt nach unten, hat die 8mm Sicherungsmutter mit 5mm Gewinde unter dem Hebel ihre Sicherungsfunktion verloren und muss ersetzt werden (**göldo LOCKINGNUT**).
- **Eine Hebel-Madenschraube ist verloren gegangen!** Kein Problem. Die Schraube gibt es als Ersatzteil bei göldo (**SRM5X8**).

**Viel Spaß mit dem neuen göldo G3 Tremolo!**

**Wichtiger Hinweis:** Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Es empfiehlt sich, im Zweifelsfall einen Gitarrenbauer zu Rate zu ziehen.

## G3 Tremolo System

The **göldo G3** is a top-mount tremolo system for archtop or jazz guitars with a high bridge. It is mounted using only a mounting bracket on the end pin. The top of the guitar is not damaged as the tremolo only rests lightly on it or, depending on the instrument, even not at all. For guitars with a low bridge, the **göldo G7** is more suitable.

Like all **göldo** tremolos, the G3 is equipped with high-quality axle bearings, which guarantees maximum tuning stability. The height and length of the tremolo arm can be adjusted. Changing the strings is completely stress-free, as the strings are firmly anchored and cannot come off by themselves.



### Package Contents:

- 1 **Göldo G3 Tremolo** with spring and tremolo arm
- 3 self-adhesive felts
- 1 mounting screw 3.5 x 32mm
- 3 Allen keys 2mm, 2.5mm and 3mm
- 1 open-end wrench 8mm

### Preparations

**To prevent damage to the painted surface, the felts supplied must be attached before installation.**

The first step is to remove the strings and the original tailpiece. Then you should check whether the mounting bracket of the G3 covers any marks or drill holes of the original trapeze tailpiece on the frame. If this is not the case, now would be the ideal time to touch up the paintwork.

The tremolo should have a distance of approx. 3 mm from the guitar top at the edge of the body. For this purpose, a suitable piece of wood or plastic can be placed between the tremolo and the top during assembly.

### Positioning the göldo G3

Now mark and drill the position of the fixing screw on the center line at the tail block. This is usually the joint between the two halves. A 3mm hole is required if the included screw is used. Then carefully countersink so that the paint does not splinter when screwing on.

If the old strap pin is to remain in its original position, it is advisable to countersink the hole in the mounting bracket to match the mounting screw, but this is very easy to do as the bracket is made of aluminum.

The second option is to screw on the strap pin together with the bracket. In this case it is advisable to attach the third of the supplied felts under the strap pin to avoid scratches.

### Grounding the strings

The string earth (ground), if present, is clamped under the mounting bracket in the same way as the original tailpiece. The ground wire is then simply clamped under the retaining plate. The end of the wire should be as close as possible to the fixing screw to ensure optimum contact.



### Mounting the göldo G3

If you have not already done so, the supplied **felts** should now be attached so that the lacquer surface is not damaged. Then screw the tremolo to the guitar using the wood screw.

The frame of the G3 should now rest on the top with slight pressure. If the contact pressure is very strong, which can be the case with a very high arched top, the mounting bracket can be tilted slightly by placing one or more strips of wood veneer underneath. This is particularly useful if you do not want the tremolo to touch the soundboard at all so as not to hinder the vibration. The right amount must be found through experimentation.



## Functional test

Before the strings can be wound, the tremolo arm and spring are inserted into the **G3 tremolo**. First the arm is fixed temporarily with just one of the two grub screws. Only when the string tension presses on the spring can the final height of the lever be adjusted.

Now the strings can be wound up. It is important to tune the strings accurately in order to correctly evaluate the string tension and its effects on the tremolo system. The strings are fed in from the front and then pulled over the top of the tremolo axle to the bridge.

As the göldo G3 is designed to be very stable, its position should hardly change due to the string tension and the operation of the tremolo arm. However, if the rest position is set very close to the top, the frame may rest on the top when the lever is moved downwards. In this case, a little more veneer must be placed under the top of the mounting bracket so that the distance to the top is increased.



## Adjustment of the tremolo arm

Once the angle of the tremolo system on the guitar has been set and the strings tuned, the position of the arm can be adjusted.

The arm is inserted into the bracket so that it protrudes about 3-4 mm at the rear and is temporarily fixed with just one of the two grub screws. The exact position and height of the lever can be adjusted to taste.

First tighten only the grub screw that has already been used to fix the arm in place. **Tighten this screw properly!** Only then the second screw is tightened. This prevents the lever from wobbling in the holder. However, the position of the lever can be corrected at any time later.



The **mobility of the arm** can be adjusted using the 8 mm locking nut under the arm holder. It is recommended to adjust the nut so that it feels **slightly too tight**.



This nut will loosen a little at first. However, it can be readjusted at any time later. To do this, simply lift the arm so that you can remove the spring. The nut can then be adjusted with **the enclosed 8 mm wrench**.

## Troubleshooting

- **The spring creaks!** - This is because the end of the spring is scraping against the disk on which it sits. Simply turn the spring a small amount several times until the „sweet spot“ is found and the spring no longer makes any noise.
- **The tremolo arm rattles!** - It is essential that only one of the two grub screws in the lever knob is tightened first. This presses the lever against the wall of the hole and ensures that it sits correctly in place. Only then tighten the second screw.
- **The spring falls out when the lever is lifted too far!** This is normal for this tremolo construction. This construction is not intended for extreme playing techniques such as „dive bombs“.
- **The arm loosens by itself!** - If it suddenly rotates too easily or falls directly downwards after being used, the 8 mm locking nut with 5 mm thread under the lever has lost its locking function and must be replaced (**göldo LOCKINGNUT**).
- **A grub screw of the arm has been lost!** No problem. The screw is available as a spare part from göldo (**SRM5X8**).

## Have fun with your new göldo G3 Tremolo!

**Important note:** We accept no liability for damage caused by improper assembly or the use of inappropriate tools. If in doubt, we recommend that you consult a luthier.